

[16335.] Ein militärfreier junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von seinem jetzigen Prinzipale bestens empfohlen ist, sucht eine Stelle; derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut.

Hierauf bezügliche Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter M. L. entgegen.

[16336.] Für einen jungen Mann, Obersecundaner, suche ich eine Stelle als Lehrling.

Bunzlau, am 10. August 1864.

G. Kreuzschmer.

Besetzte Stellen.

[16337.] Die in unserem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern um dieselbe unter bestem Danke für ihre Offerten mittheilen.

Erlangen, den 11. August 1864.

Palm & Enke.

[16338.] Die Herren Bewerber um die im Börsenblatt Nr. 94 unter der Bezeichnung F. N. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig ausgeschriebene Gehilfenstelle werden hiermit unter bestem Danke benachrichtigt, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

Bibliographischer Hauschatz

und

Allgemeiner Weihnachtskatalog.

3. Bearbeitung. 1864.

(Systematisch geordnet, Titel vollständig mit Angabe der Verlegerpreise etc.)

[16339.]

Denjenigen geehrten Verlagsbändlungen, welche mein Circular vom 10. Juli bis her unberücksichtigt ließen, erlaube ich mir solches in Erinnerung zu bringen und ersuche dieselben um gef. schleunigste Einsendung der Titel von zur Aufnahme geeigneten Artikeln ihres Verlags oder sonstigen Inseraten, da der Druck dieses Kataloges noch vor Ende d. M. beginnt.

Leipzig, den 6. August 1864.

G. Buttig.

Fr. J. Olivier, Buchh. in Brüssel

[16340.] (39, Rue St. Jean)

erbittet sich durch seine Commissionäre, die Herren List & Francke in Leipzig ein Exemplar aller Auctions- und antiquarischen Bücherkataloge, ebenso alle Kataloge, welche Kupferstiche und Münzen enthalten.

Derselbe empfiehlt sich zugleich zur prompten Besorgung aller in Belgien erschienenen Bücher.

Zur Notiz.

[16341.]

Wir expediren alle vom Sanitätsrath Dr. Luge verfaßten Schriften selbst und bitten deshalb, Verlangzetteln weder an H. Neubürger in Dessau, noch an die Cappel'sche Buchhandlung in Sondershausen zu richten.

Stthn.

Verlag der Luge'schen Klinik.

[16342.] Die à Conto 1863 noch vorrätigen Exempl. von meinen Kriegskarten über Schleswig-Holstein bitte ich mir nun innerhalb dieses Monats zurückzusenden und lasse ich heute zu diesem Zwecke allen Firmen, die mit mir in Rechnung stehen, die Remittendenfactur darüber zugehen.

Glogau, 2. August 1864.

Carl Flemming.

[16343.] Nachstehende Firmen fordern wir hiermit öffentlich auf, unsere vielen Zettel und Briefe zu beantworten und dem darin ausgesprochenen Wunsche zu entsprechen:

Frenckellska-Bokhandel in Abo.

Frenckell & Sons Bokhandel in Helsingfors.

Le Rour'sche Hofbuchh. in Mainz.

C. A. P. Borndruck in Neusalza.

Jacobi in Wollstein.

Schmiedekamp in St. Petersburg.

Düsseldorf, im August 1864.

Breidenbach & Co.,

vorm. Arnz & Co.

Die lithographische Anstalt

von

J. G. Frißche in Leipzig,

[16344.] Querstraße Nr. 1,

welche sich hinsichtlich ihrer Leistungen auf mehrere hiesige Verlagsbändlungen berufen kann, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller lithogr. Arbeiten, namentlich in Kreides- und Buntdruck, und ist gern bereit, Probedrucke ihrer Arbeiten einzusenden. Sie wird es sich besonders angelegen sein lassen, bei promptester Ausführung aller Aufträge die möglichst billigen Preise zu stellen.

Zur gefälligen Notiz.

[16345.]

Eine Anzeige über „Schacht's Lehrbuch der Geographie mit Rücksicht auf politische und Kulturgeschichte. 7. Auflage“, die Auszüge aus dem geistvollen Buche bringt, welches für jeden Literaturfreund Interesse hat, habe ich drucken und verschiedenen Zeitungen beilegen lassen. Wer durch diese Anzeige den Absatz zu fördern im Stande ist, dem bin ich bereit Exemplare dieser Anzeige zukommen zu lassen.

C. G. Kunze in Mainz.

[16346.] Bei meinen D.-M.-Remittenden wurde verpackt:

1 Saphir, Rosen. Geb.

Der Empfänger wird freundlichst gebeten, es an mich zu remittiren.

Im December vorigen Jahres expedirte Herr J. F. Steinkopf in Stuttgart an mich:

7 Kempis, v. Arndt. 8. Geb.

2 Biblische Alterthümer. Calw.

Diese Bücher müssen in Stuttgart verpackt worden sein, und es ist mir leider nicht möglich gewesen, den Empfänger ausfindig zu machen.

Ich ersuche also hierdurch den mir unbekanntem Empfänger obiger für mich bestimmten Bücher, dieselben gef. recht bald über Leipzig oder Stuttgart an mich gelangen zu lassen.

Darmstadt.

Friedr. Würk'sche Buchh.

Joh. Waig.

Auflage 50,000.

Inserate

[16347.] finden durch

Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 N \mathcal{L} = 18 Kr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 4 N \mathcal{L} = 14 Kr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 N \mathcal{L} = 11 Kr. rhein. ord.

pr. 4mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
10 %
Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[16348.] **Anzeigen**

bestimmt für die nächste Nummer des

Magazins

für die Literatur des Auslandes

müssen spätestens bis Montag Morgen in unsern Händen sein. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 2 S \mathcal{L} , sorgen für raumsparenden Satz, expediren sofort nach Abdruck die Rechnung und fügen derselben als Beleg jedesmal eine vollständige Nummer des Magazins bei.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

[16349.]

Reinisch,

Handwörterbuch d. Volkswirtschaftslehre.

In 10—12. Fgn. Aufl. 3000.

Klüpfel,

Begleiter durch d. Literatur der Deut-

schen. 6. Nachtr. Aufl. 1500.

Inserate, resp. 3 u. 2½ N \mathcal{L} die Zeile, finden bei nachhaltigem Erfolge Aufnahme im liter. Anzeiger obiger, demnächst bei mir erscheinenden Werke.

Leipzig.

Gustav Mayer.

[16350.]

Inserate

in die täglich erscheinende

Wiesbadener Kur- und Fremdenliste

werden mit 3 Kr. oder 1 N \mathcal{L} pr. Zeile berechnet, und bewilligen bei öfterer Einrückung einen entsprechenden Rabatt.

P. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung
in Wiesbaden.